Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **6 (1920)**

Heft 34

PDF erstellt am: **27.04.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## Lehrerzimmer.

**Zur Methodik des Rechenunterrichtes.** Ein Lehrer der Volksschule bittet um Beantwortung folgender Fragen:

1. Soll auf der Primarschulstufe beim Abzählen das Abzählverfahren oder das Ergänzungsverfahren angewendet werden?

2. Sollen die beim Vervielfachen sich ergebenden Einheiten höherer Ordnung im Kopf behalten oder angeschrieben werden?

## Lehrerexerzitien 1920.

In **Wolhusen** vom 20. Sept. abends bis 24. Sept. morgens.

In **Maria-Bildstein**, Benken, vom 4. Okt. abends bis 8. Okt. morgens.

In **Tisis** (für Lehrer und andere Gebildete) vom 6. Sept. abends bis 10. Sept. morgens.

Dazu sind von anderer Seite Lehrerexerzitien angeordnet, welche noch bekannt gegeben werden (in Schwyz vom 27. Sept. abends bis 1. Oktober morgens, ferner in Maria-Stein für die Kantone Aargau, Solothurn und Basel).

Für Tisis ist zur Einreise nur eine Beglaubigung des Gemeindeamtes betr. Exerzitienteilnahme erfordert. Verpflegung vom Exerzitienhause aus. Mitnehmen von Lebensmitteln (Mehl, kondensierte Milch, Käse 2c.) erwünscht. Zollfrei, ausgenommen Luxuswaren (Tee, Kaffee, Schokolade). Für Tisis wird nächstes Jahr eine günstigere Zeit zu erreichen sein.

Der schweiz. Erziehungsverein beteiligt sich mit Beiträgen nach Möglichkeit. Pr. Tremp.

## Sammlung für Wien.

Nachtrag: Eingang an **Kleidern**: Nr. 24: 1 Ueberzieher, 7 Stoffkragen.

Herzlichen Dank.


# Lehrerstelle.

Die Stelle eines Lehrers für

**Primar- und Fortbildungsschulunterricht**

in Küßnacht (Kt. Schwyz) wird zur Besetzung ausgeschrieben. Musikalische Kenntnisse für die Besorgung des Orgeldienstes und die Direktion eines gutgeschulten Kirchenchores werden verlangt. Antritt Mitte oder Ende September 1920. — Jahresgehalt: Fr. 5000.— bis Fr. 5500.—. Bewerber wollen ihre Offerten mit Ausweisen über ihre bisherige Tätigkeit und Bildungsgang dem Schulratspräsidium Küßnacht bis 25. August einreichen.

Küßnacht, den 2. August 1920.

Der Schulrat.

**Inserate sind an die Publicitas A. G. in Luzern zu richten.**

**Wir nützen uns selbst, wenn wir unsere Inserenten berücksichtigen!**

# Stellenausschreibung.

Infolge Rücktritt des bisherigen Inhabers wird die Stelle eines Lehrers an hiesiger Primarschule verbunden mit der Organistenstelle an der Pfarrkirche Alpnach zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Anmeldungen sind unter Beilage der Fähigkeitszeugnisse und den Gehaltsansprüchen bis 1. Sept. nächsthin schriftlich dem Unterzeichneten einzureichen.

Alpnach-Stad, den 12. Aug. 1920.

Namens des Gemeinderates Alpnach:
M. Odermatt, Gemeindepräsident.

# Billige Lektüre!

**Nur Fr. 1.50**

kostet ein kompletter Band (12 Hefte)

**„Mariengrüße aus Einsiedeln"**

Jahrgang 1897, 1898, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912 oder 1914

Bestellungen am einfachsten per Post-Check IX. 0197

**Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.**

**Schulartikel**

werden am wirksamsten empfohlen in dem Inseratenteil eines verbreiteten und sorgfältig beachteten

**Schulblattes.**

Verlag: Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

**Der Chorknabe des Montserrat.**

Erzählung aus einem span. Wallfahrtsorte.

Von **Dr. A. Fäh**,
Stiftsbibliothekar, Redaktor in St. Gallen.

**Preis Fr. 2.—**

Schweizerische Landesbibliothek



**Technikum** Kunst- und Gewerbeschule **Freiburg**

1. **Technische Schule** für Techniker, Elektromechaniker, Architekte. Seminar für Zeichnungslehrer.
2. **Gewerbeschule.** Schule-Atelier für Mechaniker, Elektriker, Baumeister, Bauführer, Maurer, Steinhauer, Schreiner, Arbeiter der grapischen Kunst, Dekorationsmaler.
3. **Weibliche Abteilung** für Stickerinnen, Spitzenmacherinnen und Weissnäherinnen. (P 6882 F)
4. **Vorbereitungskurs** von einem Jahr für Kandidaten, welche die französische Sprache noch nicht kennen.

Die Schule besitzt ein **Internat** (Konfikt).

**Eröffnung des Schuljahres 1920/21: Donnerstag, den 30. Sept. 1920 um 8 Uhr.**

Auskünfte durch die Direktion. — Versand von Prospekten und Schulplänen gegen Fr. 1.—.

**Dr. Phil., Germanist und Historiker**

sucht

**Lehrstelle**

für Gymnasium, Realschule oder Lehrerseminar. Tadelloses Zeugnis über mehrjährige praktische Betätigung im Lehrfach steht zur Verfügung.

Weitere Auskunft durch **Chiffre A-3 317 dieses Blattes.**

**Abonnenten, die mit dem II. Semester eingetreten sind,** können die seit Neujahr 1920 erschienenen Nummern noch nachbeziehen. Preis 1. Halbjahr des laufenden Jahrganges Fr. 4.25.

**Bestellungen an Eberle & Rickenbach, Geschäftsstelle der „Schweizer-Schule" in Einsiedeln.**

**Zu verkaufen:**

Umständehalber ein **Harmonium,** Marke „Späthe", mit 13 klingenden Registern, nebst der Vox humàna, sowie die beiden Forteregister. Demselben ist die wunderschönklingende Aeoline und 1 16' Bourdon beigegeben, welchen man sehr selten in einem Harmonium findet. Ferner befinden sich daran 2 Knieschweller. Voller, schöner Orgelton. Sehr passend in kleinere Kirche oder Kapelle oder auch für große Vereine 2c.

Ankaufspreis: Fr. 1340, Verkaufspreis: Fr. 800 (sehr billig).

Adresse vermittelt unter **Chiffre E 1580 Su** die **Publicitas A. G., Solothurn.** 315

**Wir nützen uns selbst,**

**wenn wir unsere Inserenten berücksichtigen!**

Soeben erschien:

**Die geistliche Tagesordnung**

von

**Vikar August Ackermann**

Preis brosch. **35 Cts.**

**Verlag: Eberle & Rickenbach in Einsiedeln**

Inhaltsverzeichnis:

Einleitung. — 1. Das frühe Aufstehen. 2. Die geistliche Sammlung. 3. Das Morgengebet. 4. Die Betrachtung. 5. Vorsätze und Entschlüsse. 6. Anmutungen. 7. Erwägungen. 8. Die hl. Messe. 9. Die heil. Kommunion. 10. Der Besuch des Allerheiligsten. 11. Der Kreuzweg. 12. Die geistliche Lesung. 13. Die Gewissenserforschung. 14. Das Weihwasser. 15. Die öffentlichen Gottesdienste. 16. Die geistlichen Gespräche. 17. Die Bußübungen. 18. Die Berufspflichten. 19. Die geistliche Einsamkeit. 20. Das Abendgebet.

**Pädagogische Monatschrift 1893**
**Pädagogische Blätter 1895, 1897, 1898, 1900 und 1901**
sind so lange Vorrat zum reduzierten Preise von Fr. 2.— per Jahrgang erhältlich bei der Expedition
**Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.**

**Druckarbeiten**
**aller Art billigst bei**
**Eberle & Rickenbach**
**in Einsiedeln.**

Verantwortlicher Herausgeber:
Katholischer Lehrerverein der Schweiz (Präsident: W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Sursee).
Schriftleitung der „Schweizer-Schule" Luzern: Postcheckrechnung VII 1268

Krankenkasse des Katholischen Lehrervereins der Schweiz.
Verbandspräsident: Jak. Oesch, Lehrer, Burgeck, Vonwil, St. Gallen W.
Verbandskassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W (Postcheck IX 521).

Hilfskasse für Haftpflichtfälle des Katholischen Lehrervereins der Schweiz.
Jeder persönliche Abonnent der „Schweizer-Schule", der als Lehrperson tätig ist, hat bei Haftpflichtfällen Anspruch auf Unterstützung durch die Hilfskasse nach Maßgabe der Statuten.
Präsident: A. Bucher, Schulinspektor, Weggis.